

30. Hauptversammlung der FG St. Laurentius Flawil

Datum:	Freitag, 8. März 2024
Zeit:	19:30 Uhr Nachtessen, 20:30 Uhr Beginn der HV
Ort:	Pfarrzentrum Flawil
Traktanden:	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzählerinnen 3. Jahresbericht 4. Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisorinnen, Budget 2024 5. Wahl und Verabschiedung 6. Anträge 7. Neues Jahresprogramm und Informationen 8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung vor dem Essen

Die Frauen haben im Foyer ihre Anwesenheit mit ihrer Unterschrift bestätigt. Bea begrüsst alle im Saal herzlich. Sie bedankt sich bei der Metzgerei Fürer für das Zubereiten des Nachtessens (Ghackets + Hörnli mit Apfelmus). Anschliessend lädt Bea alle Anwesenden zum Essen ein.

Anna liest aus dem Buch „Brot-Zeiten“ von Bruno Dörig die Geschichte „Pane D’Amore“ vor. Am Schluss spricht sie ein Tischgebet.

Nach dem Nachtessen tritt Haro Niedermann auf und erzählt auf witzige Art eine Geschichte aus dem Buch "Toilettenlektüre" von Ralph Weibel.

1. Begrüssung

Begrüssung und Eröffnung der HV FGL 2024

Heute sind keine Personen erst nach dem Essen dazugestossen.

Bea begrüsst die Gäste:

Von der FG Niederglatt: Bettina Schefer und Brigitte Egli.

Die FG Degersheim und Wolfertswil haben sich für die HV entschuldigt.

Dann begrüsst Bea Roman Brülisauer und Pater Jerry Joseph vom Pastoralteam.

Ebenso begrüsst Bea das Neumitglied Patricia Brocker, welches als Mitglied des Familientreffs im Küchenteam mithilft.

Traktandierte Geschäfte

Die Einladung mit der Traktandenliste haben alle Mitglieder rechtzeitig erhalten.

Niemand bringt Ergänzungen vor oder wünscht eine Änderung.

Zu dem letztjährigen Protokoll sind keine Nachfragen eingegangen. Der Vorstand hat das Protokoll genehmigt und verabschiedet.

Die FGL verzichtet auch weiterhin auf den Druck und das Zustellen des HV-Protokolls an die Mitglieder. Das Protokoll wird 20 Tage nach der HV auf der Webpage aufgeschaltet sein.

Dort wird es 60 Tage zur Einsicht und Einsprache offen sein, und wird dann an der ersten Vorstandssitzung nach Ablauf der Einsprachefrist genehmigt. Bea dankt schon jetzt für das Verfassen des Protokolls durch Rebecca Hess.

Präsenzliste

Die Präsenzliste haben alle beim Eingang unterschrieben und allenfalls ergänzt.

An der heutigen HV sind 97 Frauen anwesend. 12 Frauen haben sich entschuldigt. Gemäss Statuten gilt das einfache Mehr, d.h. die Mehrheit der anwesenden Stimmen. Die FGL zählt offiziell 187 Mitglieder. Im Laufe des letzten Jahres haben elf Frauen den Austritt erklärt, hauptsächlich aus Zeit- und Altersgründen oder den Übertritt in die SEMA+ Gruppe.

Gedenken an verstorbene FG-Frau

In einer Schweigeminute gedenken wir des ehemaligen FG-Mitglieds Hedy Blöchliger.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Die von Bea vorgeschlagenen 3 Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt. Es sind dies:

- Käthy Hungerbühler
- Helen Hungerbühler
- Gabriela Fenner

3. Jahresbericht

Rebecca Hess hat eine tolle Powerpoint Präsentation mit Bildern und Ton zusammengestellt und präsentiert diese.

Jahresbericht in schriftlicher Form:

Im Januar startete das Jahr mit dem traditionellen Gschwellti-Essen. 33 Frauen genossen die verschiedenen Käsesorten und die feinen Saucen, die sie selbst mitgebracht hatten. Die gebackenen Mini-Toffifee-Küchlein von Petra Scheiwiler rundeten den gelungenen Abend ab.

Die abtretende Präsidentin Petra Scheiwiler freute sich bei ihrer letzten Hauptversammlung am 17. März über die vielen Teilnehmerinnen. Der Abend startete mit einem feinen Nachtessen. Im offiziellen Teil der Hauptversammlung wurden die Präsidentin und die Aktuarin Sonja Senn mit dem Spiel «Ich oder Du» verabschiedet. Die Mitglieder wählten Rebecca Hess und Bea Zehnder als Leitungsteam und neu Andrea Wohlwend in den Vorstand. Für Unterhaltung sorgte anschliessend die Improvisationsgruppe «Ross & Heiter».

Einige Frauen der Frauengemeinschaft Flawil nahmen an der Maiandacht in Niederglatt teil. Im Motto «Vertrauen» ging es um das Unterwegs sein und um gemeinsam verbrachte Zeit mit Menschen, die Kraft und Vertrauen schenken. Das Buffet nach der Andacht war reichhaltig und sehr köstlich.

Der Vereinsausflug im Juni führte die Frauengemeinschaft in die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz. Die Führung hinter die Kulissen der bekannten Seebühne war sehr spannend. Nach dem Mittagessen genossen die Frauen den atemberaubenden Ausblick vom Pfänder. Nach der Talfahrt wurde die freie Zeit in Bregenz zum Shoppen oder Einkehren genutzt.

Nach dem schön gestalteten Maria Himmelfahrt-Gottesdienst verteilten die Vorstandsfrauen den Kirchengängern fein duftende, selbst gebundene Kräutersträusse.

An der alljährlichen Herbstwanderung führte Sonja Senn die Frauen auf den Köbelisberg. Auf der Höhe wurde die Gruppe mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Das sich im Minutentakt durch den starken Föhn verändernde Wetter mit Sonne, Regen und Wolken war sehr eindrücklich.

Die beiden Adventsgesteck-Kurse im November mit Fränzi Tanner waren ausgebucht.

Das Thema «Krone und König» an der Adventsfeier widerspiegelte sich in der Geschichte vom König, der nach Bethlehem reiste, und in der Dekoration. Die Melodien des Saxophons, gespielt von Richi Osterwalder, luden zwischen den einzelnen Kapiteln der Geschichte zum Nachdenken und Träumen ein. Später genossen die Frauen eine feine Orangencrème und Glühmost.

Der Rorate-Gottesdienst war sehr gut besucht. Beim speziellen Motto «Ochse und Esel» erfuhren die Besucher und Besucherinnen, weshalb diese Tiere im Stall zu Bethlehem dazu gehören.

Im Jahr 2023 fanden die Afterwork-Apéros zweimal am Abend im Restaurant Steinbock und zweimal am Nachmittag im Restaurant 5egg statt.

Die Angebote der Spontan-Anlässe waren sehr abwechslungsreich. Die Vereinsfrauen schauten sich zweimal im Kinok in der Lokremise St.Gallen einen Film an, spazierten ins Gebiet Saumösli zu den «Frauschüeli», grillierten am Magdenauer-Weiher, radelten zur Waldschenke Bischofszell oder besuchten eine Führung zur Akris-Ausstellung im Textilmuseum St.Gallen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. An dieser Stelle bedankt sich das Leitungsteam beim ganzen Vorstand für seine wertvolle Arbeit.

4. Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisorinnen, Budget 2024

Die Kassierin Irene Zill präsentiert die Jahresrechnung. Als Auflockerung zu den trockenen Zahlen baut sie eine Quizfrage ein. (Powerpoint)

Gemäss Erfolgsrechnung betragen die Vereinseinnahmen CHF 11'390.00. Der Vereinskostenaufwand beträgt CHF 9'849.62. Dies führt zu einem Vereinsergebnis von CHF 1'540.38. Hinzu kommt der übrige, administrative Vereinskostenaufwand von CHF 2'620.38. Nach Abzug dieser Aufwendungen ergibt sich ein Verlust von CHF 1'080.00.

Im vergangenen Jahr wurde an der Hauptversammlung das Essen vom Verein übernommen. Ebenso wurde beim Vereinsausflug der Beitrag der Mitglieder möglichst tief angesetzt. Dadurch profitierten die Mitglieder direkt vom hohen Vereinsvermögen. Es ist nicht das Ziel, noch mehr Vermögen zu äufnen.

Die Zahlenauslegung der Bilanz sorgt für einige Verwirrung und Diskussion. Schliesslich wird das Vereinsvermögen von CHF 21'823.74 nach Verlustverbuchung von CHF 1'080.00 mit neu CHF 20'743.74 bestätigt.

Die Revisorinnen Daniela Mainberger und Colette Näf prüften am 31. Januar 2024 die Buchhaltungsunterlagen. Sie bestätigen, dass die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und loben die korrekte und saubere Buchführung. Hiermit beantragen sie den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung unter der Entlastung der Kassierin. Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig angenommen. Das Leitungsteam richtet einen herzlichen Dank an die Revisorinnen. Ein ganz spezieller Dank geht an Irene für die kompetente, zuverlässige und korrekte Buchführung.

Danach präsentiert Irene Zill das Budget 2024, welches mit einem Verlust von CHF 1'000 rechnet. Die Mitglieder nehmen diese Zahlen mit Applaus zustimmend zur Kenntnis.

5. Wahlen und Verabschiedung

Susanne Bosshart tritt nach 5 Jahren aus dem Vorstand zurück. Glücklicherweise konnte mit Susanna Büchel ein neues Vorstandsmitglied gefunden werden. Sie wird von Bea kurz vorgestellt und mit einem herzlichen Applaus empfangen und einstimmig gewählt. Susanne überreicht ihr eine Rose.

Susanne Bosshart wird mit einem Fragespiel verabschiedet. DANKE SUSANNE!
Anschliessend wird ihre Arbeit mit einem Geschenk und einem Blumenstrauss gewürdigt.

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7. Neues Jahresprogramm und Informationen

Das neue Jahresprogramm wurde zusammen mit der HV-Einladung versandt. Rebecca gibt noch Informationen dazu.

Neu ist, dass der gewohnte Afterwork Apero zum Kafi-Treff umbenannt wird. Die abendlichen Treffpunkte waren in den letzten 2 Jahren spärlich besucht. Im Jahr 2024 wird der Kafi-Treff viermal an verschiedenen Wochentagen am Nachmittag im Fünfegg angeboten.

Speziell erwähnt Rebecca den SEMA-Vortrag vom 25. April mit Luzia Brand zum Thema „Unterwegs zum Leben“, welcher dieses Jahr im Pfarreizentrum Flawil stattfindet.

Am 21. Juni führt Anna Lumpert bei einem Spaziergang mit Impulsen „Taufrisch in den Morgen“.

Das Angebot „FG spontan“ läuft weiter. Mitgliedfrauen haben die Möglichkeit, einen spontanen Anlass zu planen und ihre Ideen einfließen zu lassen. Diese Anlässe sind nicht im Programm. Die Einladungen für einen Spontananlass kommen per E-Mail. Wer per Telefon informiert werden möchte, kann sich beim Vorstand melden.

8. Allgemeine Umfrage

Fotos

Aus Personenschutzgründen wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich Frauen melden sollen, die nicht auf einem Foto veröffentlicht werden wollen (Webpage, Zeitung).

Dank an die Katholische Kirchgemeinde und an die politische Gemeinde

Ein grosser Dank gilt der katholischen Kirchgemeinde für den Beitrag in die Vereinskasse und für die freie Benutzung der Räumlichkeiten im Pfarreizentrum für unsere Anlässe. Ebenso geht ein grosser Dank an die politische Gemeinde, welche uns mit einem grosszügigen Betrag unterstützt hat.

Grusswort von Roman Brülisauer

Roman freut sich erneut bei uns sein zu dürfen. Er überreicht dem Vorstand ein Bild mit einer Vision. Der Vorstand solle seine Visionen weiter verfolgen, der Rucksack sei gefüllt mit Ideen und gemeinsam könne der Gipfel erreicht werden. Ein japanisches Sprichwort sagt: Eine Vision ohne Handeln ist ein Tagtraum. Handeln ohne Vision ist ein Alptraum. Er überreicht Bea einen Gutschein.

Dank an Margrit und Hanspeter Schildknecht und Adrian Wild

Wie immer wurden wir bei den Vorbereitungen von ihnen tatkräftig unterstützt. Ein grosser Dank geht an Margrit und Hampi, welche Ende April in Pension gehen.

Dank an das Küchenteam

Ein grosser Dank geht an das Küchenteam: Markus Zehnder, Marc Zehnder, Julia Zuberbühler, René Wohlwend, Nico Wohlwend, Luca Wohlwend, Fabienne Hollenstein sowie zwei Mitglieder des Familientreffs: Elisabeth Jost und Patricia Brocker.

Die HV 2024 wird um 21:10 Uhr offiziell geschlossen.

Auf den offiziellen Teil der HV folgen zwei weitere Einlagen von Haro Niedermann. Nach dem Dessert (Himbeerroulade von Lichtensteiger) gehen die Frauen glücklich nach Hause.

Flawil, 17. März 2024

Die Aktuarin/Leitungsteam
Rebecca Hess

Leitungsteam
Bea Zehnder